Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Emanzipiert Euch! – Daniela Dahn über die Rückeroberung der Demokratie

Andreas Schlutter · Donnerstag den 17. Dezember 2015

Quelle: www.kontext-tv.de

Anlässlich des Treffens des NachDenkSeiten-Gesprächskreises am 21.12.2015 möchten wir wir auf die Weimarer Rede von Daniela Dahn am 30. März 2014 hinweisen.

Daniela Dahn, Journalistin und Schriftstellerin. Mitbegründerin der DDR-Oppositionsgruppe "Demokratischer Aufbruch". Sie ist Autorin einer Reihe von Büchern, darunter "Wehe dem Sieger! Ohne Osten kein Westen" (2009) und "Wir sind der Staat!" (2013).

Auszüge aus der Rede Daniela Dahns im Nationaltheater Weimar am 30. März 2014: "Emanzipiert Euch! Über die Selbstermächtigung der Bürger – vom Widerspruch zwischen Notwendigem und Machbaren".

Unsere Gesellschaft sei gefangen in inhumanen kapitalistischen Zwängen, aus denen sich die Menschen selbst befreien müßten, sagt die Publizistin Daniela Dahn in ihrer Weimarer Rede am 30. März 2014. Auf die Politik könnten die Bürger dabei nicht setzen. Im Gegenteil. "Das Volk hat die Macht an seine Vertreter verloren – und die Politiker haben sie freiwillig durchgereicht an das große Kapital. Die repräsentative Demokratie leidet an der strukturellen Unfähigkeit, das Primat der Wirtschaft zu verhindern. Unser System ist nicht in der Lage, die Auswüchse des Kapitalismus wirkmächtig zu bremsen, weil es an Rechtsdefiziten krankt, die dem Staat zum Wohle seiner Diener erlaubt, die Vermögenden zu begünstigen und die Macht in sehr wenigen Händen zu konzentrieren." Von der Finanzkrise über das Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der EU oder dem NSA-Skandal zeige sich, dass kaum jemand außerhalb der Machteliten Einfluss auf die politischen Entscheidungen hätte. Dahn plädiert daher für mehr bürgerschaftlichen Widerstand gegen den "Terror der Ökonomie", fordert Aufklärung und zivilen Ungehorsam. Um im historischen Moment gewappnet zu sein, müsste auch an Gegenmodellen gearbeitet werden. Sie denkt dabei an einen europäischen Bürger-Verfassungskonvent, damit man im "entscheidenden Moment nicht mit leeren Händen" dastehe. "Das wäre eine integere 'grand strategy', an deren Ende die Bürger das letzte Wort hätten, nicht die Banken."

Die gesamt Rede hat das Nationaltheater Weimar als Audio-Mitschnitt zur Verfügung gestellt.

http://www.nationaltheater-weimar.de/files/2/4/1405/816_weimarer_reden_nr4_komplett.mp3

Auf Grundlage dieser Rede ist im Herbst 2014 bei Rowohlt ein Ebook erschienen:

Emanzipiert Euch!
Eine Einladung zur geistigen Selbstverteidigung

„Jeder ist als Individuum für den Zustand der Ungerechtigkeit mitverantwortlich. Deshalb, so Albert Camus, ist die permanente Revolte eine der wesentlichen Dimensionen des Menschen. Und diese Revolte beginnt immer im Kopf. Mit dem Versuch, seine Lage zu erkennen. Ein Denk-Judo-Training. Eine Ertüchtigung zur geistigen Selbstverteidigung mit dem Ziel, mehr politische Mündigkeit durchzusetzen.“

Beitrag versenden

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 17. Dezember 2015 um 11:57
in der Kategorie: Allgemeines, Demokratie, Gesellschaft.
Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.